

*Bitte leiten Sie diese
Einladung gerne an
Interessierte weiter.*

Veranstaltungsort

Kunsthaus Bützow
Lange Str. 20
18246 Bützow

Teilnahme

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter / Kontakt

Konrad-Adenauer-Stiftung M-V
Arsenalstr. 10, 19053 Schwerin
T/F. 0385 555 705 -0/-9
kas-schwerin@kas.de
www.kas-schwerin.de

in Kooperation mit dem
Kunsthaus Bützow
Lange Str. 20
18246 Bützow

www.kas.de



E I N L A D U N G

**“Du sollst Dir
kein Bild
machen”**

**Entwicklungen
der jüdischen
Kunst**

Vortrag, Diskussion mit

***Landesrabbiner
William Wolff***

***Joachim Steinmann
Graphiker***

***Manuela Koska-
Jäger, Fotografin***

Samstag, d. 26.10.2013
um 16.00 Uhr
in Bützow



Mit dem mosaischen Bilderverbot war Juden jede Herstellung von Bildwerken streng verboten. Im ‚alten‘ Judentum sucht man daher vergebens nach Werken der Malerei und Bildhauerei. An Idealen und Wertschätzung der Künste fehlte es gleichwohl zu keiner Zeit. Jüdische Kunst zählt vielmehr zu den facettenreichsten Ausdrucksformen jüdischer Identität.

- Welches sind die Gründe für das Bilderverbot?
- Wann und wie konnte sich Kunst im Judentum im Laufe der Zeit emanzipieren?
- Was macht jüdische Kunst heute aus?
- Persönlichkeiten der jüdischen Kunst

Seien Sie herzlich eingeladen!

Dr. Silke Bremer Karl-W. Zieβnitz
Konrad-Adenauer-Stiftung Kunsthaus Bützow

Referenten:

Dr. hc. William Wolff

Journalist/Ressortleiter a.D. beim Daily Mirror,
seit 2002 Landesrabbiner MV

Joachim (Chaim) Steinmann

Graphiker, 1991-2004 Direktor der
Landesrundfunkzentrale MV,
Mitglied a.D. des Landtages MV

Manuela Koska-Jäger

Fotografin u.a. der Ausstellung ‚Abraham war Optimist‘ – eine Bildreportage über menschliche Wahrheiten und jüdische Identität im heutigen Deutschland.

PROGRAMM

Samstag, 26.10.2013/ 16.00 Uhr

Begrüßung, Eröffnung

**Jüdische Kunst zwischen
biblischem Bilderverbot und
kultureller Emanzipation**

Impulsvortrag

Joachim Steinmann, Künstler

**Kunst in der jüdischen
Religion**

Impulsvortrag

Landesrabbiner

Dr. hc. William Wolff

Diskussion

*anschließend Führung
durch die Ausstellung*

‚Abraham war Optimist‘

Manuela Koska-Jäger, Fotografin

Jüdische Musik

Musikalische Umrahmung

Nora Markoswki, Violine,
Hochschule Musik und Theater
Rostock

Hinweise:

* Vom 5.10. - 17.11.2013 zeigen wir im
Kunsthause Bützow die Ausstellung
‚Abraham war Optimist‘

* Öffnungszeiten des Kunsthause
Bützow: Dienstag-Freitag 10-15 Uhr
Samstag 13-15 Uhr